

Lesung und Gespräch mit

Carla Hinrichs



KLIMA-AKTIVISTEN COE

„Die verletzte Generation Wie der Staat uns alle verrät!“



Mittwoch, 27. Mai 2026 / 19.30 Uhr / Alte Amtmannei / Nottuln



Die „Feuermelder“ im Kreis Coesfeld laden ein.

Carla Hinrichs, geboren 1997, wurde als Sprecherin der Klimabewegung „Letzte Generation“ bundesweit bekannt. Die studierte Juristin gehört zu den prägendsten Stimmen einer jungen Generation, die angesichts der Klimakrise zu zivilem Ungehorsam greift. Ihr Buch verbindet persönliche Erfahrungen – etwa Begegnungen mit Polizei und Justiz – mit einer grundsätzlichen Kritik an Politik und Gesellschaft.

Im Zentrum der Lesung steht die Frage, wie eine Demokratie mit Protest umgeht und welche Rolle junge Menschen im politischen Diskurs spielen. Hinrichs schildert eindringlich, warum sie den Staat in der Verantwortung sieht, künftige Generationen besser zu schützen, und warum sie Protest gegen die nicht ausreichende Klimapolitik als notwendig erachtet.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für aktuelle gesellschaftliche Debatten rund um Klimaschutz, Demokratie und zivilem Ungehorsam interessieren. Im Anschluss an die Lesung ist eine Diskussion mit dem Publikum vorgesehen. Rund 20 Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Coesfeld – alle im Alter von 55 bis 75 – bilden die Gruppe „Die Feuermelder“. Die Klimaaktivisten sind im Kreis aktiv sein und machen mit öffentlichen Aktionen auf die rasant zunehmende Erderhitzung aufmerksam. Der neue Name ist dabei Programm: „Was tut man, wenn das Haus brennt?“, erläutert Bernadette Klaus, Billerbeck. „Man betätigt den Feuermelder, weil unbedingt alles getan werden muss, um den Brand zu löschen!“ Und weiter: „Wir befinden uns mittendrin im Klimawandel. Die Erde bekommt Fieber!“

Der Eintritt zur Lesung beträgt 7 Euro.

www.die-feuermelder.de

Mit „Meine verletzte Generation. Wie der Staat uns alle verrät“ legt Carla Hinrichs ein Buch vor, das gleichermaßen persönlicher Erfahrungsbericht und politischer Weckruf ist. Es ist ein Text, der nicht distanziert analysieren will, sondern berührt, aufrüttelt und zur Stellungnahme zwingt.